

Initiative für Leben,
Landwirtschaft, Natur und Tourismus

18311 Ribnitz-Damgarten, 10.12.2018

An die

Fraktionsvorsitzenden und Fraktionsmitglieder von
CDU-FDP, Die Unabhängigen, SPD-Bündnis 90/Die Grünen,
Die Linke, Bürgerbündnis
Rathaus
18311 Ribnitz-Damgarten

Betr.: Anfrage der Umweltinitiative Klockenhagen zum Thema „Pestizidfreie
Kommune“

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Umweltinitiative Klockenhagen setzt sich seit 2015 für eine ökologische und sozial verträgliche Landwirtschaft ein. Anlass unserer Gründung war die damalige Umstellung von ökologischer auf konventionelle Landwirtschaft in Klockenhagen. Regelmäßige Pestizideinsätze (unter anderem mit dem umstrittenen Glyphosat), intensive organische und mineralische Düngung haben wir als Anwohner erlebt und uns daraufhin mit den negativen Auswirkungen dieser Wirtschaftsweise auf Natur und Mensch befasst.

Wir sind darüber in den Dialog mit Landwirten und anderen Experten getreten. Mit Engagement haben wir das Anlegen von Blühstreifen um den Ortsteil Klockenhagen begleitet und verfolgen nun mit großem Interesse die Umstrukturierung des Gutes Klockenhagen zur Biolandwirtschaft.

Zudem haben wir Informationsveranstaltungen organisiert, die letzte zur „Pestizidfreien Kommune“. An diesem Abend nahmen wir mit Freude die Worte von Herrn Bürgermeister Ilchmann auf, dass Ribnitz-Damgarten schon pestizidfrei arbeite. Die Pestizidfreiheit darf jedoch nicht am Ortsschild enden, sondern sollte sich auf alle kommunalen Flächen erstrecken, um die Biodiversität in unserer als besonders schützenswert eingestuften Heimat wiederherzustellen bzw. zu erhalten (Stichwort: Hotspots der biologischen Vielfalt).

Die Stadt Ribnitz-Damgarten als Eigentümerin von landwirtschaftlichen Flächen und Sie als ihre Vertreter tragen mit Ihren Entscheidungen auch in diesem Bereich Verantwortung für das Gemeinwohl. Wir setzen uns dafür ein, in zukünftigen Pachtverträgen für landwirtschaftlich genutzte Flächen eine ökologische und sozial verträgliche Bewirtschaftung festzulegen. Neben ihrem Umweltschutzaspekt ist die ökologische Landwirtschaft eine wichtige Grundlage für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Unsere Stadt soll als Wohn- und Arbeitsort, sowie als Tourismusziel lebenswert bleiben!

Im Hinblick auf die im nächsten Jahr anstehenden Kommunalwahlen und die in die anschließende Amtsperiode fallende Neuausschreibung der kommunalen Flächen bittet die Umweltinitiative Klockenhagen um eine Stellungnahme Ihrer Fraktion zum Thema „Pestizidfreie Kommune“:

1. Mit welchen Umweltthemen werden Sie in den Wahlkampf gehen und welche Rolle spielt die Pestizidfreiheit?
2. Wie wird sich Ihre Fraktion zum Thema „Pestizidfreie Kommune“ positionieren?
3. Werden Sie bei der Ausschreibung der kommunalen, landwirtschaftlich genutzten Flächen und in den anschließenden Pachtverträgen auf Pestizidfreiheit bestehen und eine ökologische und sozial verträgliche Landwirtschaft fördern?
4. Welche Ausschreibungskriterien sind für ihre Fraktion, bzw. für die Stadt Ribnitz-Damgarten noch von Bedeutung?

Als Umweltinitiative haben wir in den vergangenen Jahren erfolgreich gearbeitet. Diese Arbeit wollen wir fortsetzen und alle Fraktionen der Stadt zu diesem Thema nochmals sensibilisieren.

Wir freuen uns auf Ihre Antworten, sich ergebende konstruktive Gespräche und eine gute Zusammenarbeit.

Ihre Antwort richten Sie bitte per Email an mail@fischlanddarss.net.

Für die Umweltinitiative, mit freundlichen Grüßen,

Andreas Lahn, Susanne Wieben